



anKlang

**Musik und Wort
im Gottesdienst**

**Programm 2018
Herbst/Winter**



anKlang-Gottesdienste

in der Evangelischen Kirche Teufen, jeweils mit Apéro

26. August

17.00 Uhr

«Gesegnet sollst du ein Segen sein»

Als von Gott Gesegnete können wir immer wieder aufbrechen und neue Wege gehen. Dabei ist es unsere Gabe und Aufgabe, dass wir anderen zum Segen werden. Elke Hildebrandt (Orgel) und Yvonne Angehrn (Akkordeon) spielen Astor Piazzolla, J.S. Bach, A. Katharina Winteler und auch ein Zäuerli von Emil Walser. Unter dem Motto «Elkes Au Revoir!» verabschiedet sich unsere langjährige Organistin Elke Hildebrandt mit weiteren Orgelstücken von Jenkins und Nagel musikalisch von uns. Mit Pfarrerin Verena Hubmann.

16. September «Alles Leben strömt aus Dir»

9.45 Uhr

Im Betttagsgottesdienst besingen wir mit dem Landsgemeindelied und Psalm 104 die göttliche Quelle, aus der uns täglich Leben und alles zufließt. Es spielt die Strichmusig Dobler aus Weissbad. Die Familienkapelle besteht aus Vater Martin am Kontrabass, Andrin (13j.) an der Geige, Fabian (12j.) am Hackbrett und Anja (10j.) am Cello. Neben traditionellen Appenzeller Stücken bringen sie weitere Volksmusikstücke, Klassik und auch öppen ein poppig-modernes Musikstück zu Gehör. Mit Pfarrerin Verena Hubmann.

28. Oktober

17.00 Uhr

«Gotta Serve Somebody»

Als erster Musiker erhielt Bob Dylan 2016 den Literaturnobelpreis. Die Lieder des singenden Poeten begleiten den Toggenburger Musiker Peter Roth seit den 60er Jahren. Zusammen mit Adelina Filli (Kontrabass) und Maurizio Grillo (Percussion) singt und spielt er Dylan-Songs mit starken Texten.

Das Lied «Gotta Serve Somebody» fragt, in wessen Dienst wir uns und unsere Zeit und Energie stellen. Jesus sagt in der Bergpredigt: «Niemand kann zwei Herren dienen!» Mit den Pfarrerrinnen Andrea Anker und Verena Hubmann.

25. November «Ich bin ein Gast auf Erden»

9.45 Uhr

Am Ewigkeitssonntag denken wir an die im vergangenen Jahr verstorbenen Menschen. Wir hören ihre Namen und zünden eine Kerze an für sie. Im Choral «Ich bin ein Gast auf Erden» erinnert Paul Gerhardt an die Vergänglichkeit allen Lebens und verweist auf die ewige Heimat, die wir «dort droben» haben. Andrea Jäckle (Orgel) und Debora Krieger (Violine) spielen J.S. Bach, Henry Eccles und mehr. Mit Pfarrerin Verena Hubmann.

9. Dezember «Im Anfang war das Wort»

9.45 Uhr

Das Quintett Kolchika kommt aus Georgien und bringt mit seinen archaisch anmutenden Gesängen eine ureigene Polyphonie zum Klingen. Die Lieder sind von der Stimmführung und Harmonik her weltweit einzigartig, weshalb sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Zurück zu den Anfängen geht auch der Johannes-Prolog: «Im Anfang war das Wort.» Es ist ein Weihnachtslied, das den durch Christi Geburt gesetzten Neuanfang besingt. Mit den Pfarrerrinnen Andrea Anker und Verena Hubmann.